

FREITALS WOHNZIMMER

Grüner Ausstieg statt grauer Umstieg



HINTERGRUND

Freital hat kein historisch gewachsenes Zentrum.



WUNSCH Orte, die Identität stiften, Begegnungen ermöglichen und zum Aufenthalt einladen.



AUSGANGSPUNKT Busbahnhof Deuben als zentraler Ankunfts-, Umstiegs- und Durchgangsort in heutiger Gestaltung unscheinbar und wenig belebt.



PROJEKTIDEE

Grünes Wohnzimmer als öffentlicher Aufenthalts- und Begegnungsort.



PLAN Der Busbahnhof soll mit farblicher Gestaltung, Graffiti-Kunst und Lichtinstallationen gestalterisch aufgewertet werden. Auf der angrenzenden Brache entsteht zeitweilig mit Sitzmöbeln, Begrünung und Accessoires ein „grünes Wohnzimmer“, das zugleich Veranstaltungsort sowie Start eines Geschichtslehrpfades zur Stadtentwicklung und damit ein informativer und attraktiver Ausgangspunkt zur Entdeckung der Stadt ist. Die temporäre Aktion soll einen Impuls geben, die zentrale Freifläche neu zu denken und ihr Potenzial sichtbar zu machen.

WAS IST DORT MÖGLICH?

Verweilen: Herzstück sind großzügige Sitz- und Liegeelemente aus Europaletten und Herkulesnetz-Hängematten.

Ausblicken: Ein großer Metallrahmen mit Blick auf Freitals Stadtberg dient als Aussichtspunkt und Foto-Spot.

Abkühlen: Eine Pergola sowie die Begrünung mit Kräutern und Stauden schaffen angenehme Schatten- und Grünbereiche.

Erleben: Dekorative Elemente & Materialien erinnern an einst und jetzt prägende Unternehmen der Stadt. Das Wohnzimmer ist der Startpunkt für den Geschichts- & Lehrpfad.

Orientieren: Ein Wegweiser zeigt verschiedene Ziele in der Stadt.

NUTZUNG

In FREITALS WOHNZIMMER werden künstlerische, kulturelle und Jugend-Veranstaltungen durchgeführt. Es gibt Teilungsangebote und Aktionen mit Vereinen, Schulen, Kitas, Unternehmen und Stadtakteuren. Die Bürger werden in die Gestaltung einbezogen und an der Umsetzung beteiligt.

Die feierliche **ERÖFFNUNG** erfolgt zum Tag der Städtebauförderung im Juni 2027. Unter dem Motto „Kunst am Zaun“ findet eine Outdoor-Ausstellung zur Städtebauförderung und die Präsentation des Fotowettbewerbs statt. Im Nachgang stattfindende Wechselausstellungen bieten die Möglichkeit zur kreativen Beteiligung..